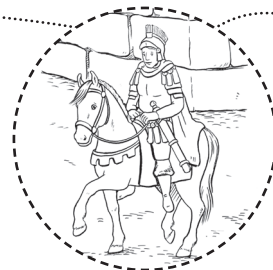


Licht sein für den Nächsten



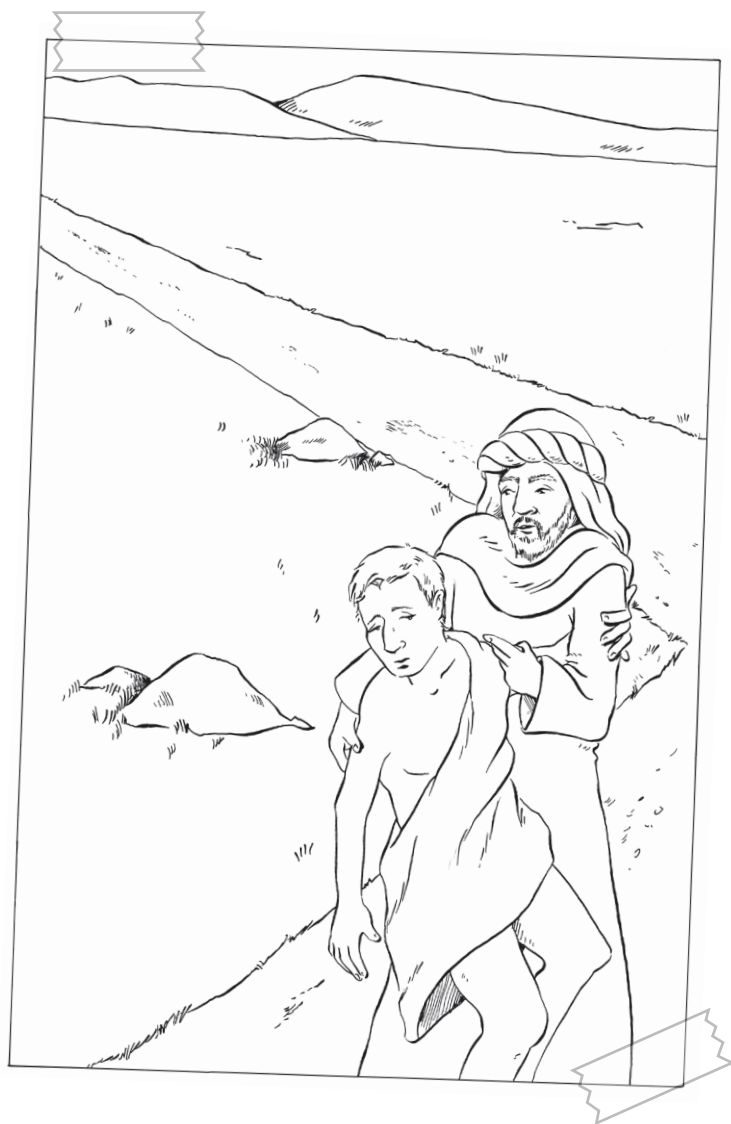
Material: Geschichte vom barmherzigen Samariter (Lukas 10, 25–36), Kett-Material oder unterschiedliches Legematerial wie Stäbe, Herzen, bunte Plättchen, Steinchen, Würfel, Kugeln in verschiedenen Materialien, Arbeitsblatt „Wer ist mein Nächster?“ (s. S. 12)

Das Verständnis für das christliche Gebot der Nächstenliebe kann durch die biblische Geschichte des barmherzigen Samariters angebahnt werden. Im Sitzkreis hören die Kinder die Geschichte und sollen parallel die Erzählung mit Hilfe des Legematerials darstellen. Die Lehrkraft liest Abschnitte vor und lässt den Kindern Zeit, ihre Ideen mit dem Material zu legen. Dabei kommt es auch immer wieder zu Fragen und Punkten, über die die Kinder sprechen möchten.

Es ist auch möglich, dass die Kinder gemeinsam die Geschichte hören. Danach erhalten die Kinder in kleinen Gruppen die Möglichkeit, ihre Sichtweise der Geschichte oder eine für sie wichtige Szene mit dem Material zu legen. Anschließend findet eine kleine Präsentation der gelegten Geschichten statt. Die Kinder erhalten dafür Zeit, ihre „Standbilder“ zu erklären.




Es bietet sich auch an, zur Frage: „Wer ist mein Nächster?“ ein Gespräch im Sitzkreis zu führen. Antworten könnten sein: Familie, Freunde oder aber auch Fremde, denen man in bestimmten Situationen hilft und ihnen zuhört etc.


Im Anschluss erhalten die Kinder das Arbeitsblatt „Wer ist mein Nächster?“, auf dem sie über Familienmitglieder, Freunde oder erlebte Situationen mit Fremden schreiben oder malen.

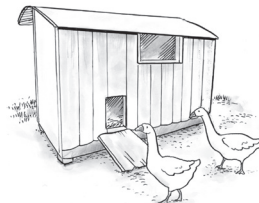


Martins-Wörter sortieren

Aufgaben:

1.  Unterstreiche alle Nomen (Namenwörter) blau, alle Verben (Tuwörter) rot und alle Adjektive (Wiewörter) grün. Benutze ein Lineal.
2.  Schreibe die Wörter nach Wortarten geordnet in die Tabelle.
3. Suche dir jeweils zwei Wörter jeder Wortart und bilde einen Satz.
 Schreibe die Sätze auf.

★ **Profi-Aufgabe:**  Schreibe mit Hilfe der Wörter die Martinsgeschichte in dein Heft.



Mantel – Bettler – arm – Gänsestall – schnattern – verstecken – Schwert – teilen – traurig – zittern – danken – Traum – träumen – gütig – Pferd – Schnee – Bischof – bescheiden – Gänse – reiten – wärmen – Laterne – leuchten – Licht – frierend – Lumpen – sitzen – Stadttor – helfen – heilig


Nomen	Verben	Adjektive
der Mantel		

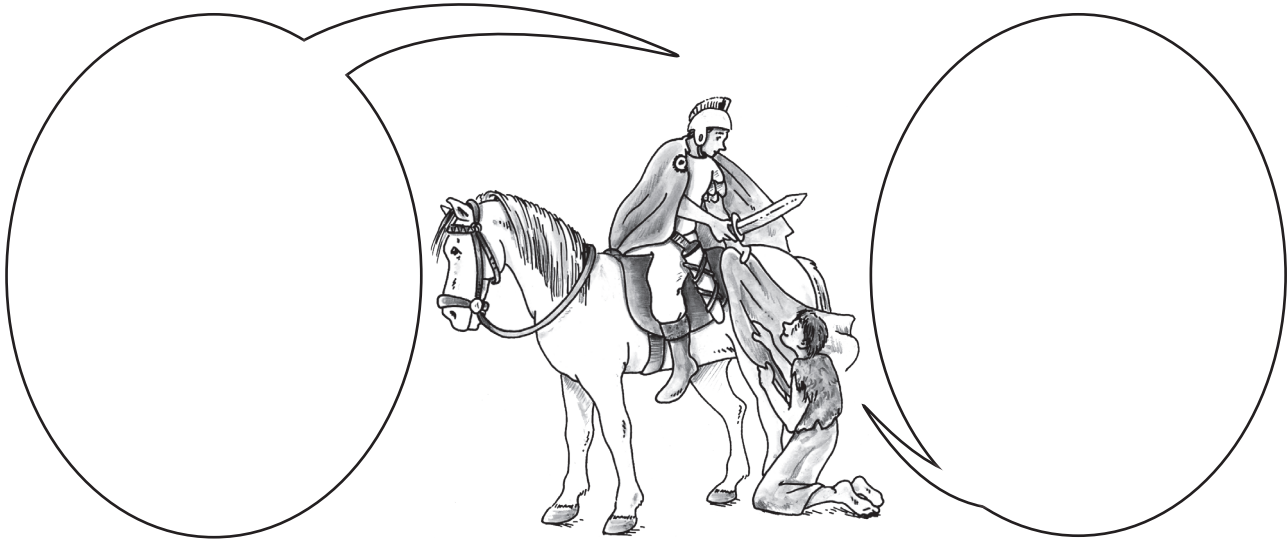


Die Mantelteilung

Nachdem Martin den Mantel geteilt hatte, machten sich Martin und der Bettler viele Gedanken zu dem, was gerade geschehen war.

Aufgabe:

 Schreibe in die Sprechblasen, was Martin und der Bettler denken.



Teilen wie Sankt Martin

Aufgabe:

Wenn du teilen möchtest wie Sankt Martin, musst du nicht unbedingt etwas verschenken. Du kannst auch etwas verleihen oder deine Zeit teilen.

 Klebe die Bilder auf ein weißes Blatt.

 Schreibe daneben, wie (oder was) die Kinder auf den Bildern teilen.

Was könnte man noch teilen?  Tauscht euch aus.

